

Mittwoch, 28. August, bis Donnerstag, 29. August 2024

Urchiges Appenzellerland



Entspannen und geniessen

- ✓ mit unseren SETRA TopClass und ComfortClass Reisebussen,
- ✓ unseren erfahrenen Chauffeuren und
- ✓ unseren kompetenten Reiseleitungen

Leistungen

- ✓ Kaffee / Gipfeli am 1. Tag
- ✓ Übernachtung im Hotel Hecht*** in Appenzell
- ✓ Frühstücksbuffet
- ✓ Abendessen im «Schnuggebock»
- ✓ Vortrag «Rund ums Hackbrett»
- ✓ Besichtigung Appenzeller Alpenbitter

Preis pro Person in CHF

Doppelzimmer	370.–
Einzelzimmer	390.–

Für Geburtstagskinder Juli und August

Doppelzimmer	305.–
Einzelzimmer	325.–
Bahnfahrt Herisau – Appenzell mit Halbtax	12.– 6.–
Annulations-/SOS-Schutz	20.–

Die beiden Ostschweizer Kantone Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden liegen inmitten einer sanften Hügellandschaft am Fuss des imposanten Alpsteinmassivs. Die Kantone sind traditionell und modern zugleich. Das Brauchtum wird in beiden Kantonen im Alltag gelebt und gerne gezeigt. Stolz tragen viele Appenzeller Frauen, Männer und Kinder ihre Tracht. Bräuche und Feste sind für viele ein selbstverständlicher Bestandteil im Jahreslauf. Das Brauchtum ist aber nicht nur nach aussen sichtbar, sondern tief in den Herzen und Seelen verankert. Auf unserer Reise lernen wir lebendige Ausschnitte des Appenzeller Brauchtums kennen und begegnen auch der einen oder anderen gastronomischen Spezialität.

Unser Hotel Hecht*** befindet sich zentral im historischen Dorfkern von Appenzell, am Rande der bekannten Fussgängerzone, in der Nähe des Flusses Sitter und der Pfarrkirche St. Mauritius. Geniessen Sie den warmen Charme der gemütlichen, mit Sorgfalt renovierten Räume des historischen Altstadthauses.

1. Tag: Herisau und Appenzell

Via Hirzel und das Toggenburg erreichen wir Herisau, Hauptort des Kantons Ausserrhoden. Nach dem freien Mittagshalt besuchen wir die Kulturwerkstatt Appenzellerland, gegründet von Werner Alder, Hackbrettbauer und Nachkomme der bekannten Streichmusik Alder-Dynastie. Im Rahmen eines Vortrages gibt er uns Einblicke in Geschichte, Entwicklung, Bau und in die vielfältige Klangwelt des Hackbretts, das sich in der Volksmusik und zunehmend auch in der modernen und klassischen Musik grosser Beliebtheit erfreut. Musikalische Kostproben umrahmen seine Ausführungen, welche mit einem Werkstattbesuch abgerundet werden. Mit den Appenzeller Bahnen fahren wir anschliessend von Herisau über Urnäsch nach Appenzell, Hauptort des Kantons Innerrhoden. Nach dem Zimmerbezug im Hotel bleibt etwas Zeit für einen Bummel durchs Städtchen, bevor wir dann für das Abendessen eintauchen in Grossmutter's Bauernhaus «Schnuggebock», in die Welt der vergangenen, gemütlichen Stuben.



2. Tag: Alpenbitter und Schwägalp

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet spazieren wir gemütlich zum Haus des preisgekrönten und allseits bekannten Appenzeller Alpenbitters. Vor über hundert Jahren schuf Emil Ebnetter in Appenzell ein alkoholisches Getränk, dessen Rezept bis heute in Familienbesitz ist. Bekannt sind einzig die Zutaten: 42 Kräuter und Gewürze. Auf einem Rundgang durch den Betrieb erfahren wir mehr über die Kräutermischung, die Herstellung des Alpenbitters und den traditionsreichen Familienbetrieb. Zum Abschluss unserer Reise ins Appenzellerland verbringen wir den freien Mittag auf der Schwägalp, bekannt durch den traditionellen Bergschwinget und Ausgangspunkt der Seilbahn auf den Säntis. Über den Ricken kehren wir am Nachmittag in den Oberaargau zurück.